

Seitel Display: Modernste Displays aus dem ältesten Werkstoff der Welt

Seitel Display zählt seit vielen Jahren zu den führenden Anbietern von Displays und Präsentationssystemen aus Holz. Die Entwicklung des Unternehmens wurde stark geprägt durch den anhaltenden Trend zur besonderen Produktpräsentation.

Blickt man zurück in die Entwicklungsgeschichte des Displays, so spielt Holz als Werkstoff erst seit einigen Jahren eine bemerkenswerte Rolle. Holz, der älteste Werkstoff des Menschen, verlor durch die Entdeckung neuer Werkstoffe und neuer Verarbeitungstechniken allmählich an Wert. An seine Stelle traten vor allem die Kunststoffe, die das Erscheinungsbild des Displays über Jahrzehnte prägten und auch heute noch - wenn auch meist in der dem Zeitgeist entsprechenden Form - vielfältig vertreten sind.

Doch eben dieser Zeitgeist verhalf in den letzten Jahren gerade dem Werkstoff Holz zu einer bemerkenswerten Renaissance. Tatsächlich scheint diese Entwicklung auf den Wertewandel zurückzuführen sein. „Die Wegwerfgesellschaft befasst sich mit der Frage, wie lange sie es sich noch leisten kann, Dinge nur für einen kurzen Moment zu fertigen. Das Bewußtsein, Dinge von Wert zu schaffen, gewinnt wieder an Bedeutung und hat seit Jahren schon mit wachsender Tendenz auch in der werbungstreibenden Industrie Eingang gefunden“, weiß Erwin Seitel, Geschäftsführer von Seitel Display, zu berichten. Und der Erfolg gibt ihm recht.

Wer heute als Besucher bei Seitel Display in Friesenheim die Ausstellungs- und Werkstätt-räume betritt, kann sich nicht vorstellen, daß der Grundstein zu dieser in ihrer Gesamtkonzeption beeindruckenden Fabrik unweit vom heutigen Standort in einer winzigen Tischlerei lag.

Daß aus Holz mehr zu machen sei, als Fenster, Türen, Spielbretter und Schlüsselbrettchen, war Erwin Seitel, der bei seinem Vater in die Lehre ging, schon lange klar. Die Erschließung neuer Zielgruppen, also die Akquisition bei Industrie und Werbung, eröffnete in kurzer Zeit neue Möglichkeiten, aber auch Aufgaben, die es zu lösen galt. Doch gerade hier erwies sich der Werkstoff Holz als besonders geeignet: einerseits setzt er tieferes Wissen bei der Verarbeitung voraus, andererseits liefert er begehrenswerte Ergebnisse. „Man muß sich nur anschauen, wie die Leute wohnen: Holz prägt ihr Leben. Es geht nur noch darum, mit Phantasie und etwas Mut zu neuen Formen und neuen Anwendungen zu finden. Dabei wollen wir gern behilflich sein,“ resümiert augenzwinkernd Erwin Seitel.

Daß Phantasie und Mut tatsächlich nicht nur fromme Wünsche sind, wird klar, wenn man die Exponate im Ausstellungsraum von Seitel Display sieht. Von hauchzarten Fülleretuis, wie sie zu unseren Kindertagen aus Leder gefertigt waren, bis hin zu großvolumigen Displays und Präsentations-Systemen ist alles vorhanden. Auch aufwendig in Schichten geformtes Holz, wie es im hochwertigen Möbelbau zu finden ist, ist dabei. Es gibt keinen Zweifel: Displays, gefertigt aus Holz, sind in vielen Anwendungsmöglichkeiten ohne Konkurrenz.

Daß immer noch in Werbung und Industrie eine gewisse Zurückhaltung gegenüber Holz anzutreffen ist, hat mit mangelndem Wissen zu tun. „Holz ist teuer, denken viele. Doch wenn sie erst einmal den ersten Schritt in diese Richtung gewagt haben, dann bleiben viele Kunden dabei“, erzählt Erwin Seitel. Und er begründet die Entscheidung seiner Kunden mit dem Erlebniswert der Displays und Präsentations-Systeme. Dieser rechtfertigt ohne Frage den manchmal etwas höheren Preis.

„Dabei entdecken unsere Kunden in der Regel die Langlebigkeit und setzen sie ins Verhältnis. Wer nachrechnet, wird erstaunt sein, wie günstig die Entscheidung pro Holz ausfallen kann,“ meint Erwin Seitel. „Ich kenne Displays, deren Einsatz auf kurze Zeit beschränkt war, doch wenn ich heute Geschäfte betrete, entdecke ich immer wieder Stücke, die vor Jahren schon mein Werk verlassen haben.“ Deutlicher kann man wohl nicht den Wert einer Sache dokumentieren.

Ware zu verkaufen heißt, sie in den Mittelpunkt zu stellen, sie begehrenswert zu machen. In Zeiten, in denen die Ansprüche wachsen, ist diese Forderung aktueller denn je. Daß dabei Funktion und Design eine harmonische Verbindung eingehen sollten, versteht sich von selbst.

Voraussetzung für ein gelungenes Ergebnis sind dabei Konstruktionssicherheit und absolute Kenntnis von Material und Zubehör.

Seitel Display hat durch vielseitige Problemlösungen immer wieder bewiesen, daß gerade die schwierigen Aufgaben lösbar sind. Die entwickelten Systeme und Displays bestechen durch ihre handwerkliche Verarbeitung und die Liebe zum Detail. Der Einsatz modernster Technik führt zu Ergebnissen, die sich für den Auftraggeber immer wieder auszahlen.

Von der Planung bis zum Endprodukt - bei Seitel Display befindet sich alles unter einem Dach: Beratung, Musterbau, Herstellung und Bearbeitung bis zum kompletten Industrierversand. Mit wenigen Handgriffen wird der Maschinenpark zur Produktionsstraße, die auf das neue Projekt exakt abgestimmt ist - Lackierung, Beschriftung, Aufbauanleitung und Verpackung inklusive. „Und daß hier gearbeitet wurde, sieht abends kein Mensch mehr“, erläutert stolz Erwin Seitel; denn auf absolute Sauberkeit (und dazu zählt gerade hier die Staubfreiheit) legt er ganz besonderen Wert. Ein Anspruch, der dokumentiert, womit der Auftraggeber rechnen kann.

Displays und Präsentationssysteme von Seitel Display sind eine sichere Wahl, wenn Produkte in besonderer Weise präsentiert werden sollen. Und im Ergebnis ein Gewinn für den Auftraggeber.